

DFB-Pokal:  
Freiburger FC –  
FSV Mainz 05



# maler pauly

pünktlich + zuverlässig + fachgerecht  
böden + Polster reinigen · fassaden beschichten  
tapezieren · lackieren · böden verlegen  
treppenhäuser renovieren · badewannen beschichten

Kunzenweg 6 ☎ 67272  
7800 Freiburg

# journal

Samstag, 12. September, 15.30 Uhr



Dank des zweifachen Torschützen Joachim Klemenz warf der FFC den Proficlub Chemnitzer FC im vergangenen Jahr aus dem DFB-Pokal. Gelingt dem FFC wieder ein Husarenstreich gegen die Zweitliga-Spitzenmannschaft aus Mainz?  
Foto: Th. Fehrenbach



[www.ffc-history.de](http://www.ffc-history.de)



# **S** - VEREINSSERVICE

**STATISTIK**

**VEREINS  
FINANZ  
BUCHHALTUNG**

**MITGLIEDS  
VERWALTUNG**

**BEITRAGS  
VERWALTUNG**

**FINANZIERUNG**

OLYMPIASTÜTZPUNKT  
Freiburg/Schwarzwald



Offizieller Förderer

des  
Olympiastützpunktes  
Freiburg/Schwarzwald

**SPARKASSE**  **FREIBURG**  
DER PARTNER FÜR SPORT UND VEREIN

## Da capo, FFC!

Das letzte Pokalabenteuer des FFC ist noch in frischer Erinnerung. Mit vier Heimspielen durch die Losfee bedacht durften wir uns fürwahr nicht beklagen. In der ersten Runde wurde der Zweitligist Chemnitzer FC mit 3 : 1 geschlagen. Roland Wernet und der eingewechselte Joachim Klemenz (2) waren die Torschützen. Noch zweimal wurden die Hoffnungen auf ein großes Los vertagt: Ein 3 : 2 gegen die Amateure des Karlsruher SC in der zweiten und ein 1 : 0 gegen den Verbandsligisten RW Hasborn in der dritten Runde hievten den FFC unter die Elite der Pokalteilnehmer. In Runde vier traf man auf den VfB Stuttgart, der als Tabellenführer ins Möslle kam. Nach einem guten Spiel stand es am Ende 6 : 1 für die Schwaben, die Meister wurden. So durfte der FFC mit Stolz behaupten, gegen den Deutschen Meister ausgeschieden zu sein. Der spätere Torschützenkönig der Bundesliga, Fritz Walter, schoß allein vier der sechs Tore.

Neun Jahre zuvor hatte der FFC sein letztes DFB-Pokalspiel gehabt. Der Gegner war RW Lüdenscheid. Am 28. 08. 1982 trennten sich beide Teams im Möslle 1 : 1; das Wiederholungsspiel verlor der FFC am 08. 09. 1982 mit 1 : 2. Da der FFC aus der zweiten Liga abgestiegen war, war er fortan nicht mehr automatisch für den DFB-Pokal qualifiziert.

Auch die Jahre zuvor hatte der FFC so manches Mal ein gutes Los erwischt. Besonders aus dem Anfang der siebziger Jahre sind Ihnen wohl noch zwei Spiele in guter Erinnerung: Einmal verlor man nur knapp mit 1 : 2 gegen den Hamburger SV und schied nach einem 2 : 2 im Rückspiel aus. Ein anderes Mal siegte man zuhause gegen eine allzu lässige Borussia aus Mönchengladbach, die einige ihrer Stars wie Kleff, Jensen oder Netzer auf der Bank gelassen hatte, mit 3 : 1. Im Rückspiel gab es dann – nach einem 1 : 1 Zwischenstand – eine 1 : 7 Niederlage.

In der Saison 1978/79 war der VfL Bochum in der 3. Runde Endstation. Nach Siegen gegen Lüttringhausen und Warendorf war der Erstligist beim 2 : 6 eine Nummer zu groß. Ein Jahr später schied der FFC gegen den Amateurligisten FC Bochholt aus. Zwei Tage zuvor hatte man überraschend im Freundschaftsspiel Cosmos New York 2 : 0 geschlagen. Die Spielzeit 1979/80 bescherte dem FFC nach einem Auftaktsieg gegen Saarbrücken Eintracht Frankfurt. Über 12.000 Zuschauer versüßten eine 1 : 4 Niederlage. Ein Jahr darauf bedeutete ein 2 : 5 in Aachen das vorzeitige Aus nach Siegen gegen Bottrop und Saarbrücken. 1981/82 kamen dann die Bayern aus München, die einen nie erlebten Ansturm auf die wenigen Karten verursachten und für eine Rekordeinnahme sorgten. Da verlor der FFC mit 0 : 3.



Putz + Stukk · 7800 Freiburg · Bötzingen Str. 66

Telefon (07 61) 47 80 60

[www.ffc-history.de](http://www.ffc-history.de)

Danach versuchte der FFC acht Jahre lang vergeblich, als Oberligist im südbadischen Vereinspokal Meriten zu sammeln. Aber es war wie verhext: Nacheinander schied man mehr oder weniger früh aus dem Wettbewerb aus: 3 : 3 in Herbolzheim, 0 : 2 in Kirchzarten, 2 : 3 in Achern, 2 : 7 in Pfullendorf, 1 : 2 gegen Offenburg, 2 : 3 in Friesenheim, 1 : 3 und 1 : 1 gegen die SF/DJK Freiburg.

Erst in der vorletzten Saison, als der FFC als Verbandsligist fürwahr nicht zu den Favoriten gehörte, gelang der große Wurf. Und: Die Mannschaft konnte den Titel sogar verteidigen. Haben wir heute Siegeschancen? Sicherlich, Mainz ist glänzend in die Saison der 2. Liga gestartet, hat dem Sport-Club ein torloses Remis abgetrotzt und ist klarer Favorit. Aber wie man weiß, haben Pokalspiele ihre eigenen Gesetze. Übrigens: Unter Uwe Ehret hat der FFC erst einmal in einem Pokalspiel verloren . . . gegen den VfB. Mit Kampf und einer konzentrierten Leistung ist alles möglich. Mach's noch einmal, FFC!



Christian Streich: Auf seine Routine baut Trainer Uwe Ehret auch im heutigen Pokalspiel.  
Foto: Th. Fehrenbach

**db buchheim druck db**

*Ihr Partner für guten Druck!*

**Buchheimer Druck- und Verlagsgesellschaft mbH.**

D-7806 March-Buchheim, Stegenbachstr. 25, Tel.: (0 76 65) 21 79, Fax: (0 76 65) 4 01 52

[www.ffc-history.de](http://www.ffc-history.de)



## Mit dem neuen Trainer in der Spitzengruppe

Das große Zittern war angesagt beim Fußball-Sportverein Mainz im letzten Jahr. Die erhoffte Teilnahme an der Aufstiegsrunde in der 2. Liga Süd wurde verfehlt, so daß man bis zum Schluß um den Klassenerhalt zittern mußte. Im wahrsten Sinne des Wortes, denn erst am letzten Spieltag war alles klar. Nur die gegenüber München 1860 um zwei Treffer bessere Quote bewahrte den FSV vor dem Abstieg in die Oberliga. Der deutsche Amateurmeister von 1982 schaffte den Klassenerhalt. Er hatte im übrigen einen Auswärtsspieler mehr in seiner Bilanz als der SC Freiburg (12 : 20).

So konnte das Ziel für die dritte Bundesligasaison nur lauten, so früh wie möglich nichts mit dem Abstieg zu tun bekommen.

Mit Josip Kuze (geboren am 13. 11. 1956) wurde ein neuer Trainer geholt. Kuze spielte aktiv bei Dinamo Zagreb, wo er auch schon, wie in Banja Luka, als Trainer tätig war. Kuze kam vom Zweitligaabsteiger Erfurt. Die Thüringer hatten den letzten Tabellenplatz belegt und waren abgestiegen.

Als Spieler wurden zwei namhafte Akteure verpflichtet. Zum einen Zeljko Buvac (er feiert morgen seinen 31. Geburtstag) für das offensive Mittelfeld. Buvac spielte unter Kuze schon bei Borac Banja Luka und eben in Erfurt. Zum anderen Vlado Kasalo (29). Der ehemalige Nürnberger (zuvor u. a. bei Dinamo Zagreb und FC Osijek) erlangte durch die „Eigentor-Affäre“ Anfang der letzten Saison unruhliche Berühmtheit. Es stand der Vorwurf im Raum, Kasalo habe als Nutznießer illegaler Sportwetten absichtlich Selbsttore fabriziert. Die Sache ließ sich nie ganz klären. Der 1. FC Nürnberg wollte ihn nicht mehr, heute gehört der 15fache jugoslawische Nationalspieler zu den Stützen der Mainzer.



Hinterere Reihe v. l.: Janz, Kischka, Schäfer, Kaplan, Graf, Rammenzweig, Weiß, Wagner.  
Mittlere Reihe v. l.: Geschäftsf. Mägdefessel, Vizopr. Arens, Trainer Kuze, Co-Trainer Hummels, Herzberger, Klopp, Greilich, Buvac, Kasalo, Betreuer Wagner, Masseur Hendreich, Zeugwart Walter, Zeugwart Schenk.

Vordere Reihe v. l.: Arzt Dr. Schaffenstein, Zampach, Becker, Schuhmacher, Kuhnert, Petz, Müller, Hayer, Lopes.

Foto: FSV Mainz 05

Dritter Neuzugang ist der 25 Jahre alte Uwe Diether, der von der Spvgg. Renningen zum FSV wechselte.

Sechs Abgänge hatte Mainz zu verzeichnen. Mit Hönnscheidt (zum hessischen Oberligisten RW Frankfurt) und Mähn (Sportinvalide) schieden zwei Angriffsspieler aus. Mähn kennt man hier in Freiburg durch seine Zeit beim SC Freiburg. Die weiteren Abgänge sind Biagioli (VfR Mannheim), Klein (VfL Hamm), Kim (SV Wiesbaden) und Paavola (unbekannt). Aus dem sonstigen Kader des FSV wollen wir Sie, liebe Leser, besonders auf die folgenden fünf Spieler aufmerksam machen:

- Michael Schuhmacher. Der ehemalige Profi bei Wattenscheid 09, B. Berdingen, 1. FC Kaiserslautern und B. Mönchengladbach ist noch immer die Schaltfigur im Mainzer Mittelfeldspiel. Der heute 35jährige war vor acht Jahren zum FSV gestoßen.
- Fabrizio Hayer (23) war in der abgelaufenen Spielzeit mit neun Saison Treffern erster in der FSV-internen Torjägerliste. Hayer spielte früher u. a. beim 1. FC Kaiserslautern und beim Karlsruher SC.
- Gernot Ruof (28) kann Erfahrung aus über 200 Zweitligaspielen vorweisen. Ruof schnürte seine Fußballstiefel u. a. für Alem. Aachen, den belgischen Club Waregem und den 1. FC Saarbrücken. Ruof spielt wie Hayer seine dritte Saison in Mainz.
- Victor Lopes. Der 28jährige war u. a. aktiv für Fortuna Köln, den VfB Stuttgart und den SSV Ulm.
- Stephan Kuhnert. Der 32 Jahre alte Schlußmann, seit 1987 in Mainz, ist der große Rückhalt. Er hat über 130 Zweitligaspiele bestritten.

Wie gesagt, das Ziel lautet Klassenerhalt. Momentan brauchen sich die Mainzer darum jedoch keine Gedanken zu machen. Im Gegenteil: Vergleichbar mit der Kölner Fortuna gehört der letztjährige Fast-Absteiger derzeit zu den Spitzenteams der 2. Liga. Und das nach knapp einem Drittel der Saison.

Eine harte Nuß also für den FFC. Daß ein Oberligist gegen einen Zweitligisten nicht ohne Chance sein muß, hat unsere Elf letztes Jahr gegen Chemnitz beweisen können.

Übrigens: In der letzten Saison, als die Ehret-Elf im DFB-Pokal erst in Runde vier ausschied, kam für Mainz 05 das frühe Aus in Runde eins mit einem 0:1 beim westfälischen Oberligisten Bielefeld.

AUF OPEL UMSTEIGEN.  
ZUM OMEGA  
AUFSTEIGEN.



Ihr Freiburger Opel-Treff.



**Autohaus Breisgau**

Prinz zu Fürstenberg KG a.A. Zähringer Straße 40, 7800 Freiburg

☎ 51439-0



[www.ffc-history.de](http://www.ffc-history.de)



## FSV Mainz 05

Deutscher Amateurmeister 1982

Mitglieder: 1.200

Sportarten: Fußball, Handball, Tischtennis

Stadion: Bruchwegstadion mit 13.000 Plätzen  
davon 1.400 Tribünenplätze und  
5.000 überdachte Stehplätze.

### Plazierungen des FSV Mainz 05 in den letzten zehn Jahren:

#### Meisterschaft:

82/83	Oberliga Südwest	8. Platz	41 : 35 Punkte	
83/84	Oberliga Südwest	8. Platz	38 : 30 Punkte	
84/85	Oberliga Südwest	2. Platz	49 : 19 Punkte	
85/86	Oberliga Südwest	5. Platz	41 : 27 Punkte	
86/87	Oberliga Südwest	5. Platz	42 : 26 Punkte	
87/88	Oberliga Südwest	Meister	54 : 14 Punkte	Aufstieg in 2. Liga
88/89	2. Bundesliga	19. Platz	29 : 47 Punkte	Abstieg in Oberliga
89/90	Oberliga Südwest	Meister	66 : 6 Punkte	Aufstieg in 2. Liga
90/91	2. Bundesliga	8. Platz	41 : 35 Punkte	
91/92	2. Bundesliga	9. Platz	30 : 34 Punkte	

(mit dieser Platzierung hatte sich der FSV für die einteilige 2. Bundesliga qualifiziert)

#### DFB-Vereinspokal:

82/83	— 1. Runde: 1. FC Köln Amateure — FSV Mainz 05	1 : 3
	— 2. Runde: FSV Mainz 05 — Schalke 04	3 : 6 n. V.
83/84	— 1. Runde: FSV Mainz 05 — VfB Stuttgart	0 : 1
86/87	— 1. Runde: FSV Mainz 05 — Schalke 04	1 : 0
	— 2. Runde: FSV Mainz 05 — Eintracht Frankfurt	0 : 1 n. V.
89/90	— 1. Runde: FSV Mainz 05 — Alemannia Aachen	2 : 0
	— 2. Runde: FSV Mainz 05 — 1. FC Kaiserslautern	1 : 3
91/92	— 1. Runde: Arminia Bielefeld — FSV Mainz 05	1 : 0

## Gasthaus zum Kreuz

Gemütliche und gepflegte  
Schwarzwälder Gastlichkeit

mit Gästehaus

Besitzer: Ernst und Maria Hug

7800 Freiburg-Kappel

Telefon: (07 61) 6 20 55

# Die Kader der beiden Vereine

## Freiburger FC

Tor: Hartenbach, Ehreiser

Abwehr: Krieg, Ljubuncic, Staib, Becker, Majewski

Mittelfeld: Bachmann, Schulz, Streich, Ketterer, Arnold, Endreß, Kreuz, Jäger, Schuler

Sturm: Renner, Wernet, Klemenz, Morand

## FSV Mainz 05

Tor: Kuhnert, Petz

Abwehr: Müller, Herzberger, Kasalo, Weiß, Janz, Lopes, Rammenzweig

Mittelfeld: Schäfer, Hayer, Zampach, Schuhmacher, Becker, Greilich, Diether, Kischka

Sturm: Klopp, Wagner, Buvac, Kaplan, Ruof

Trainer: Uwe Ehret

Trainer: Josip Kuze

te Heimspiele . . . nächste Heimspiele . . . nächste Heimspiele . . . nächste Heimsp



Mittwoch, den 16. September 1992, 17.30 Uhr  
FFC – SSV Reutlingen

Sonntag, den 20. September 1992, 15.00 Uhr  
FFC – SC Geislingen

Samstag, den 10. Oktober 1992, 15.30 Uhr  
FFC – VfB Stuttgart Amateure



[www.ffc-history.de](http://www.ffc-history.de)



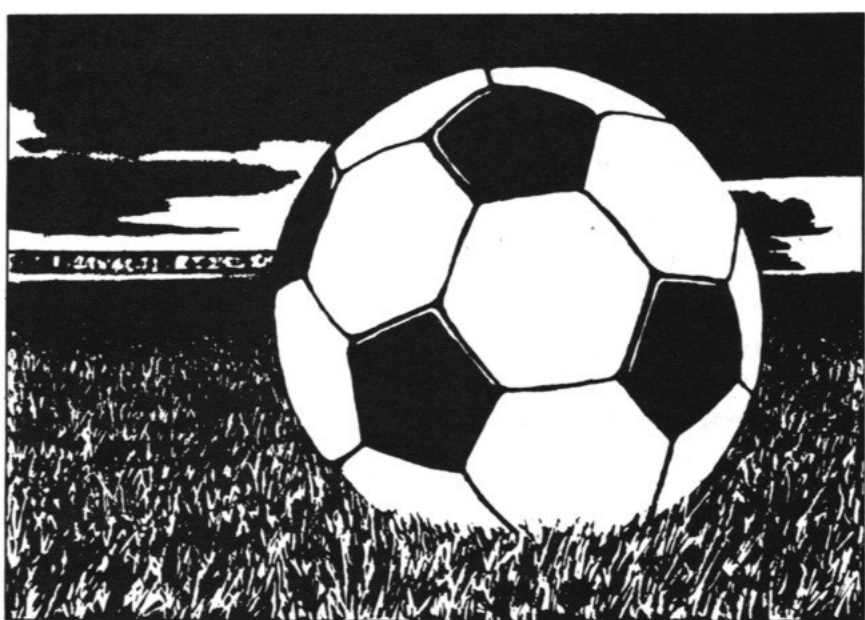
## Der Weg des FFC zum Gewinn des Südbadischen Vereinspokals 1992, der zur Teilnahme am DFB-Vereinspokal berechtigt:

1. Runde: Spfr. Hügelsheim – Freiburger FC Tore FFC: Morand (2), Jäger	0:3 (0:1)
2. Runde: FC Tiengen – Freiburger FC Tore FFC: Winkler (2), Endress, Wernet	0:4 (0:1)
3. Runde: SC Gundelfingen – Freiburger FC Tore FFC: Morand (2), Streich, Schuler	0:4 (0:1)
Achtelfinale: Freiburger FC – SC Pfullendorf Tor FFC: Jäger	1:0 (0:0)
Viertelfinale: Freiburger FC – SV Hausach Tore FFC: Ljubuncic (2), Klemenz	3:2 (2:0)
Halbfinale: Freiburger FC – SV Weil Tore FFC: Endress, Staib	2:0 (1:0)
Finale in Denzlingen: Freiburger FC – SV Linx Tor FFC: Majewski Verwandelter Elfmeter: Wernet, Schuler, Schulz und Streich	5:4 n.E. 1:1 n.V. (0:0)



Spielszene mit Dino Ljubuncic vom Halbfinalspiel gegen den SV Weil.

Foto: Th. Fehrenbach.



# Eine runde Sache

- Immer in Ihrer Nähe.
- Die Krankenkasse für Angestellte, Arbeiter, Beamte, Selbständige, Berufsstarter und Studenten.

Kommen Sie zur Krankenkasse mit der stärksten Versichertengemeinschaft.

Fair – Leistungsstark –  
Zukunftssicher

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.

[www.ffc-history.de](http://www.ffc-history.de)

## Die 2. Hauptrunde im DFB-Vereinspokal 1992/93:

### **Bundesliga – Bundesliga**

Bayer Leverkusen – 1. FC Kaiserslautern  
Karlsruher SC – Hamburger SV  
Bor. Dortmund – Bayern München

### **Bundesliga – 2. Liga**

MSV Duisburg – 1. FC Köln  
FC St. Pauli – 1. FC Nürnberg  
Carl Zeiss Jena – 1. FC Saarbrücken  
Hansa Rostock – VfB Stuttgart  
Dynamo Dresden – VfB Leipzig  
VfL Bochum – Hannover 96

### **Bundesliga – Amateure**

RW Erfurt – Bayer Uerdingen  
SC Bamberg – Eintr. Frankfurt  
Beckumer SpVgg – Werder Bremen  
RW Essen – Schalke 04  
W. Bremen Am. – Mönchengladbach

### **2. Liga – 2. Liga**

Stuttgarter Kickers – Chemnitzer FC  
1. FC Remscheid – Darmstadt 98  
Fortuna Köln – SV Meppen  
SC Freiburg – Hertha BSC

### **2. Liga – Amateure**

Freiburger FC – FSV Mainz 05  
Vikt. Aschaffenburg – VfL Osnabrück  
Bischofswerda – VfB Oldenburg  
VfR Aalen – FC Homburg  
Eisenhüttenstadt – Wuppertaler SV  
RW Frankfurt – Waldhof Mannheim  
Bad Homburg – Eintracht Braunschweig  
Worm. Worms – Fortuna Düsseldorf

### **Amateure – Amateure**

Spfr Ricklingen – SC Verl  
Altmark Stendal – FSV Salmrohr  
SSV Ulm 46 – Post Neubrandenburg  
SpVgg Plattling – Jahn Regensburg  
TuS Hoppstädten – VfR Heilbronn  
Hertha BSC Am. – SGK Heidelberg

### **Der DFB-Vereinspokal wird nach folgendem Terminplan fortgesetzt:**

Dritte Runde: 10. Oktober 1992  
Achtelfinale: 7. November 1992  
Viertelfinale: 1./2. Dezember 1992  
Halbfinale: 30./31. März 1993  
Finale: 12. Juni 1993 im Berliner Olympiastadion

## Zu zweit geht's einfach besser!



Gerade bei der Suche nach der richtigen Brille fühlen sich viele im Stich gelassen. Ein Grund mehr, weshalb Ihnen unsere Mitarbeiter beistehen und Sie bestimmt nicht alleine lassen. Zu zweit geht's halt einfach besser!

Wenn Sie lieber ein Solo aufs Parkett legen, haben wir natürlich auch nichts einzuwenden.

optik **nosch**

...sichtbar mehr!

Im Zentrum von  
Freiburg  
Emmendingen  
Breisach  
Kirchzarten





## Oberliga-Termine

### Die Heimspiele des FFC

Mittwoch, 16.09.1992	17.30 Uhr	FFC – SSV Reutlingen
Sonntag, 20.09.1992	15.00 Uhr	FFC – SC Geislingen
Samstag, 10.10.1992	15.00 Uhr	FFC – VfB Stuttgart Am.
Sonntag, 25.10.1992	15.00 Uhr	FFC – 1. FC Pforzheim
Samstag, 07.11.1992	15.00 Uhr	FFC – SSV Ulm 1846
Mittwoch, 18.11.1992	15.00 Uhr	FFC – KSC Amateure
Samstag, 21.11.1992	15.00 Uhr	FFC – Spvgg. Ludwigsb.
Samstag, 12.12.1992	14.30 Uhr	FFC – VfL Sindelfingen
Samstag, 06.03.1993	15.00 Uhr	FFC – VfR Mannheim
Samstag, 20.03.1993	15.00 Uhr	FFC – SV Sandhausen
Dienstag, 06.04.1993	18.30 Uhr	FFC – TSF Ditzingen
Samstag, 17.04.1993	15.00 Uhr	FFC – SC Pfullendorf
Mittwoch, 28.04.1993	18.00 Uhr	FFC – SG Lörrach-St.
Sonntag, 09.05.1993	15.00 Uhr	FFC – SV 98 Schwetz.

Deutscher Meister 1907  
Südd. Meister 1897 und 1907  
Südbadischer Meister 1977  
Meister Oberl. Baden-Württemb. 1984  
Meister Verbandsliga Südbaden 1991  
Südbad. Pokalsieger 1991 und 1992

## Am kommenden Mittwoch Spitzenspiel im Möslle

### Der Meister kommt!

Am kommenden Mittwoch (Spielbeginn 17.30 Uhr) erwartet der FFC in seinem vierten Heimspiel der Oberligasaison 92/93 den Meister und erneuten Titelanwärter SSV Reutlingen. Im vergangenen Spieljahr konnte der FFC in einem packenden Kampfspiel überraschend mit 2 : 1 gewinnen.

Gelingt uns auch heuer eine Überraschung ? Kommen Sie ins Möslle, und sehen Sie selbst !



## KEPES MULDENDIENST GMBH

7800 Freiburg · Bötzingler Straße 68

Telefon 07 61 / 4 78 06 50

[www.ffc-history.de](http://www.ffc-history.de)



Neuzugang Marc Arnold von den Amateuren der Stuttgarter Kickers soll zum neuen Mittelfeldmotor des FFC werden. Ein ausführliches Interview lesen Sie im FFC-Journal zum nächsten Heimspiel gegen den SSV Reutlingen.

Foto: M. Renner

**moser**

VERTRAUEN DURCH TRADITION

Hochbau · Ingenieurbau  
Schlüsselfertigbau  
Renovieren und Sanieren

Skagerrakstraße 1 · 7800 Freiburg  
Telefon 07 61/40169-0  
Telefax 07 61/4016999

[www.fcc-history.de](http://www.fcc-history.de)

